



## Informationsvorlage

|  |                         |               |
|--|-------------------------|---------------|
| Amt/Abteilung:<br>Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung<br>Datum: 22.02.2012 | Aktenzeichen:<br>240-Fö |               |
| An:  | Datum der Beratung      | Zuständigkeit |
| Stadtvorstand  | 27.02.2012              | Vorberatung   |
| Hauptausschuss   | 06.03.2012              | Kenntnisnahme |

### Information:

Förderbericht 2011 der Kämmereiabteilung/Förderstelle

### Konjunkturprogramm II

Schwerpunkt des Jahres 2011 war die Abrechnung der Maßnahmen des Konjunkturprogramms II (KII). Die Schlussverwendungsnachweise mussten für alle Maßnahmen bis Ende des Jahres 2011 den jeweiligen Förderbehörden vorgelegt werden. Diese Frist konnte bei allen Maßnahmen aufgrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Förderstelle und dem Gebäudemanagement eingehalten werden. Nahezu alle K II-Maßnahmen wurden von den jeweiligen Förderbehörden ohne größere Beanstandungen angenommen.

Ausnahme bildet die Sanierungsmaßnahme des Sporthallendachs der Grundschule Horstring. Hier kam es zu einer Überförderung i. H. v. 20.738,00 Euro (bei Gesamtausgaben von 168.993 Euro). Dieser Betrag wurde zzgl. 575,72 Euro Überförderungszinsen zurückgezahlt.

### Straßenbau/ÖPNV

Im Bereich des Straßenbaus konnten zum Ende des Jahres 2011 viele Maßnahmen endabgerechnet werden und dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) die jeweiligen Schlussverwendungsnachweise vorgelegt werden. Vor dem Hintergrund der guten Zusammenarbeit zwischen der Förderstelle und der Abteilung Straße im Stadtbauamt, wurden fast alle Nachweise vom LBM als Förderbehörde ohne größere Beanstandung angenommen.

Ausnahmen bilden die Maßnahmen „Ausbau des Ostring“ wegen Überförderung in Höhe von 42.744,00 Euro (bei Gesamtausgaben von 1.871.690 Euro) und „Ausbau K6 – Mörzheimer Hauptstraße“ wegen Überförderung in Höhe von 2.053,00 Euro (bei Gesamtausgaben von 377.590 Euro). Die Überförderung der Ausbaumaßnahme K6-Mörzheimer Hauptstraße wurde zurückgezahlt zzgl. der Zinsen i. H. v. 477,31 Euro.

Der Überförderungsbetrag für die Ausbaumaßnahme Ostring wurde zurückgezahlt. Zinszahlungen wegen der Überförderung werden jedoch noch folgen.

Grund für die Überförderung waren bei beiden Maßnahmen die unzutreffende Schätzung von Kostenübernahmen Dritter, die höher ausfielen als angenommen.

2011 wurden wichtige Maßnahmen bewilligt. U. a.:

- Zentraler Omnibusbahnhof am Hauptbahnhof; 1.528.300,00 EUR
- Ausbau Südring; 339.240,00 EUR
- P&R-Anlage am Hbf mit Zufahrtsstraße; 822.800,00 EUR

### Kindertagesstätten

Der Ausbau der Kindertagesstätten geht zügig voran. Damit einhergehend können auch mit Abschluss eines jeden Ausbaus über die Schlussverwendungsnachweise die Fördergelder abgerufen werden. Auch hier ist die gute Zusammenarbeit zwischen dem Jugendamt und der Förderstelle hervorzuheben. Hier ist oftmals noch eine weitere Stelle zwischengeschaltet, da die kirchlichen Träger ebenfalls die gesamten Daten liefern müssen um die Gelder entsprechend abrufen zu können. Im Laufe des Monats März kann die Kindertagesstätte „Villa Mahla“ schlussgerechnet werden.

Im Jahr 2011 konnten abgerechnet werden:

- prot. Kita „Siedlernest“
- prot. Kita „Spiel- und Lernstube“
- prot. Kita „Langstraße“
- port. Kita „Haus für Kinder“

neu beantragt und bewilligt wurden:

- kath. Kita „St. Maria“; 48.000,00 EUR (6 Plätze für Kinder unter 3 Jahren)
- Gerätepool für die Kindertagespflege 7.050,08 EUR
- prot. Kita „Lazarettgarten“; 40.000,00 EUR (10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren)
- prot. Kita „Kinderhaus Nordring“; 28.000,00 EUR (7 Plätze für Kinder u. 3 Jahren)
- städt. Kita „Wilde 13“; 692.000,00 EUR (8 Gruppen und 53 Plätze für u. 3-Jährige)

### **Schulen**

Im Bereich des Schulbaus bzw. der Schulsanierung ist der Großteil der Maßnahmen über das Konjunkturprogramm II abgewickelt worden.

Die Generalsanierung des Otto-Hahn-Gymnasiums als große Maßnahme konnte schlussgerechnet werden und liegt nun der ADD zu Prüfung vor. Die Maßnahme Generalsanierung des Max-Slevogt-Gymnasiums konnte abgeschlossen werden.

Die Mittelabrufe der einzelnen Maßnahmen erfolgten in enger Abstimmung mit dem Gebäudemanagement stets zeitnah.

Es wurden außerdem zwei neue Maßnahmen beantragt:

- Max-Slevogt-Gymnasium Modernisierung/Umbau Fachbereich Biologie
- Generalsanierung der Berufsbildenden Schule

In beiden Fällen ist noch keine Bewilligung des zuständigen Ministeriums bzw. der ADD eingegangen.

Im Jahr 2012 werden die Pauschalförderungen für die Errichtung der Ganztagschulen zum Großteil weiter abgerufen.

### **Sport**

Dieser Förderbereich ist fast in Gänze landesweit in Frage gestellt. Abzuwickeln ist noch die Maßnahme „Sanierung der Tartanbahn“ im Südpfalzstadion. Diese ist abgeschlossen, kann jedoch aufgrund eines Rechtsstreits mit einer Firma nicht endabgerechnet werden.

Es liegen zur Zeit zwei Anträge der ADD zur Prüfung und Bewilligung vor:

- Neubau einer Flugzeughalle für den DJK Segelflugverein
- Neubau einer Sporthalle für den TV 1861

Nach Aussage der ADD sind die Mittel für die Sportstättenförderung zur Zeit „auf Eis gelegt“ und stehen innerhalb der Ministerien zur Diskussion. Aufgrund dessen gibt es keine Bewilligung, da die Entscheidung des Ministeriums abgewartet werden muss, ob und wenn ja wie hoch die bereitgestellten Fördermittel für diesen Bereich sein werden.

### **Zoo**

- Energieeffizienzmaßnahmen beim Neubau des Zoogastronomiegebäudes

Der Schlussverwendungsnachweis wurde fristgerecht zum 30. November 2011 bei der Investitions- und Strukturbank (ISB) eingereicht, die im Auftrag des bewilligenden Umweltministeriums die Fördermittelauszahlung und –prüfung vornimmt. Es mussten lt. ISB noch umfangreiche Nachweise im Nachhinein erbracht werden, sodass mit der Schlusszahlung im Laufe des Monats Februar 2012 gerechnet wurde. Jedoch reichen der ISB die von uns vorgelegten Nachweise nicht aus, was eine weitere Verzögerung für die Schlusszahlung bedeutet.

- Neubau des Zooshops, Kassengebäude, Sanitäranlagen

Aufgrund der Tatsache, dass der projektsteuernde Architekt die Nachweise verspätet an die Förderstelle gesandt hat, mussten die für das Haushaltsjahr 2011 vom Land zur Verfügung gestellten Mittel in das Jahr 2012 übertragen werden. Der Mittelabruf wird nun zeitnah erfolgen.

### Sonstige Gebäude

- Königstraße 21 / Stadtbauamt

Diese Maßnahme konnte zum Ende des Jahres endabgerechnet und der ADD zur Abschlussprüfung vorgelegt werden.

- Bau einer Schnelleinsatzgruppen-Fahrzeughalle

Die Maßnahme wurde Ende 2010 / Anfang 2011 durch die Vorlage eines Schlussverwendungsnachweises bei der ADD abgeschlossen. Die Restzahlung in Höhe von 13.200,- EUR konnte vereinnahmt werden.

- Bau einer Integrierten Leitstelle

Der Schlussverwendungsnachweis wurde im Dezember 2010 an die ADD versandt. Im Juni 2011 wurden die restlichen Fördermittel, die direkt mit der integrierten Leitstelle einhergehen, ausbezahlt. Der Bau führte unweigerlich zu Mehrkosten i. H. v. insgesamt 574.184,69 EUR, die die Stadt Landau nicht zu verschulden hat.

Das damalige Ministerium des Innern und für Sport sicherte zu, diese Mehrkosten zu 100 % zu übernehmen.

Mit Schreiben des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur vom 13. Dezember 2011 wurde in Bezug auf die Mehrkosten der Stadt Landau ein Abschlag i. H. v. 300.000,00 Euro zur Verfügung gestellt. Nach Rückfrage durch die Förderstelle, wann die Stadt Landau denn mit der Zahlung der restlichen 274.184,69 EUR rechnen könne, wurde seitens des Ministeriums mitgeteilt, dass in dieser Sache noch Prüfungen ausstehen würden. Nach Abschluss der Prüfungen würden die Restmittel zur Auszahlung kommen.

Die Förderstelle rechnet mit einer Schlusszahlung im Haushaltsjahr 2012 und wird zumindest in der zweiten Jahreshälfte bei Nichteingang erneut an das Ministerium herantreten.

### Landesgartenschau

Für die Landesgartenschau konnten bisher Mittel i. H. v. 632.374,40 EUR abgerufen werden. Im Laufe des Monats März 2012 werden weitere 663.000,00 EUR zur Auszahlung beantragt.

Die Beantragung und Auszahlung der Mittel funktioniert gut und unbürokratisch. Die Zuordnung zu den einzelnen Maßnahmen ist noch nicht so gut darstellbar, was die Verbuchung der Zuwendungsmittel erschwert. Die Förderstelle steht in Abstimmung mit der LGS gGmbH um die Darstellung zu verbessern.

### Städtebau

- Entwicklungsmaßnahme Konversion Landau Süd (Estienne-Foch)

In diesem Bereich konnten im Jahr 2011 insgesamt 3.434.412,51 EUR abgerufen werden.

Erfreulich war auch die Bewilligung des Landes für die Entwicklungsmaßnahme in Höhe von 4.500.000,00 EUR.

Für das Jahr 2012 wurde von Seiten des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur ein Bewilligungsbetrag in Höhe von 3.500.000,00 EUR in Aussicht gestellt.

- Stadtumbaumaßnahme Landau östliche Innenstadt

Bei dieser Maßnahme kam es aufgrund von neuen Anforderungen zu Verzögerungen bei der Antragsstellung. Hinzu kam der Projektleiterwechsel bei der DSK. Vor diesem Hintergrund konnte der Antrag für das Jahr 2011 erst im Dezember gestellt werden. Die Stadtumbaumaßnahme an sich ist jedoch in vollem Gange, was die Fortschritte beim Ausbau der Ostbahnstraße deutlich zeigen.

Im Jahr 2011 wurden 500.000,00 EUR zum qualitätsverbesserten Ausbau der Ostbahnstraße abgerufen.

Für das Jahr 2012 ist eine komplette Abrechnung der letzten zwei Jahre vorgesehen, was mit einem Mittelabruf einhergehen wird. In Zukunft sollen bei dieser Maßnahme die Mittelabrufe zeitnah erfolgen um die Vorfinanzierungskosten zu minimieren.

Für das Jahr 2012 wurde von Seiten des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur ein Bewilligungsbetrag in Höhe von 500.000,00 EUR in Aussicht gestellt.

- Sanierungsgebiet Landau Altstadt Süd-West

In diesem Gebiet wurden im Jahr 2011 neue Maßnahmen nicht mehr aufgenommen, da die ADD eine Endabrechnung in naher Zukunft erwartet. Daher wird im Jahr 2012 zuerst ein große Zwischenabrechnung erfolgen. Die im Anschluss daran zu erfolgende Endabrechnung wird mit der ADD besprochen werden müssen.

- Sanierungsgebiet Landau Altstadt Nord-West

Die Sanierungssatzung wurde aufgehoben und die Abrechnung ist bereits in Bearbeitung und wird im ersten Halbjahr 2012 der ADD zur Abschlussprüfung vorgelegt werden können.

- Fördermaßnahme Aktive Stadtzentren

Hier wurde in Jahr 2011 der erste Antrag auf Aufnahme in das Programm gestellt.

### **Sonstiges**

Die Förderstelle betreut noch ein Vielzahl kleinerer Projektmaßnahmen u. a. für die Kulturabteilung, den Beirat für Migration und Integration, die Stadtbibliothek und das Hauptamt.

Alle in diesen Bereichen angefallenen Arbeiten sind entweder gut verlaufen oder noch im Aufbau.

Förderungen im Zusammenhang des Brand- und Katastrophenschutzes wurden an die zuständige Abteilung beim Hauptamt abgegeben. Vor diesem Hintergrund sind die Förderungen in dieser Angelegenheit nicht im Förderbericht dargestellt. Ebenso nicht enthalten sind Zuschüsse die beim Sozial-, Jugend- und Ordnungsamt vereinnahmt werden. Hier handelt es sich ebenfalls um Förderungen die von den Fachämtern direkt beantragt und abgerufen werden.

Der nächste Förderbericht 2012 soll jedoch all jene Förderungen mit berücksichtigen, sodass ein ganzheitliches Bild der erhaltenen Zuschüsse gezeichnet werden kann.

### **Auswirkung:**

Keine Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

**Anlagen:**

- Aufstellung der vereinnahmten Mittel 2011
- Bewilligungen / Zusagen

**Beteiligtes Amt/Ämter:**

Kämmereiabteilung

Schlusszeichnung:

An empty rectangular box with a black border, intended for a signature or stamp.